



**NIEDERSCHRIFT über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 18.12.2023
um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüt, Martin Kaufmann, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Mag^a. Jutta Frick (19:05), Silvia Fetz, Florian Rüscher

Entschuldigt: -

Zuhörer: 7

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung	1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.11.2023
	3	Berichte
	4	Beschlussfassung über die Auf- und Verteilung des Zweckzuschusses zur Finanzierung einer Gebührenbremse
	5	Umwidmungsantrag Teilfläche GST 1370 und 1685/3 von BM in BM-L
	6	Umwidmungsantrag GST 1649/5 und 1173/4 von FL in BM
	7	Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung GST 1173/4
	8	Umwidmungsantrag Teilfläche GST 837/6 von FL in BM
	9	Beschäftigungsrahmenplan 2024
	10	Voranschlag 2024
	11	Festsetzung Finanzkraft 2024
	12	Mittelfristige Finanzplanung 2024 - 2028
	13	Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Weiters begrüßt sie die anwesenden Zuhörer:innen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Korrektur von TOP 6 und 7 wie folgt:

TOP 6 Umwidmungsantrag GST 1149/5 und Teilfläche aus 1173/2 von FL in BM

TOP 7 Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung GST 1173/4 (Teilfläche aus GST 1173/2).

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.11.2023

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 27.11.2023 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2023.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

- 02.12. Unterhaltungsabend Musikverein „Harmonie“ Reuthe
- 14.12. Scheckübergabe Lebenshilfe Bezau – Radius Fahrradwettbewerb, die witus-Gemeinden spenden € 0,01/geradeltem Kilometer
- 15.12. Abschluss Schikurs Kindergartenkinder (Aktion „Der Bregenzerwald fährt Schi“)

Sitzungen

- 29.11. Pfarrkirchenrat Sitzung; Paul Steurer berichtet über die Bischofsvisitation.
Urnenwand: die Vorsitzende schlägt vor zu prüfen, ob dies in der Totenkapelle als vorgebaute Mauer auf 3 Seiten umgesetzt werden könnte. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass dieser Vorschlag geprüft werden soll.
- 01.12. Gemeindevorstand Sitzung; Voranschlag 2024, Beschluss Hand- und Zugdienste Tarif 2024
- 04.12. Finanzausschuss Sitzung; Voranschlag 2024
- 06.12. Bauverhandlung Kanal BA 08 Erschließung Moos/Talstein
- 09.12. Jahreshauptversammlung Schiverein Reuthe
- 11.12. Sitzung Polytechnische Schule Bezau
- 11.12. Sitzung Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
- 11.12. Sitzung Stand Bregenzerwald
- 12.12. Generalversammlung Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe und Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH
- 14.12. witus Bürgermeister Sitzung
- 14.12. Verbandsversammlung Finanzverwaltung Hinterwald

Sonstiges

- Vermietung Haus Vorderreuthe 117; Der Mietvertrag läuft im April 2024 aus. Die Verlängerung wird der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. Beschlussfassung über die Auf- und Verteilung des Zweckzuschusses zur Finanzierung einer Gebührenbremse

Die Gemeinde Reuthe hat Anspruch auf € 11.590,00 Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse. Die Mittel müssen im Jahr 2024 in den Bereichen Wasser-, Kanal oder Abfall an die Debitoren oder an (haupt)wohnsitzgemeldete Personen weitergegeben werden. Die Empfehlung lautet, die Gebührenbremse in einem Gebührenhaushalt geltend zu machen, da dies einfacher gehandhabt werden kann. Auf eine gerechte Verteilung ist zu achten.

Die Vorsitzende schlägt vor, den gesamten Betrag im Bereich Abfall zu berücksichtigen. Der auf jeden Debitor oder Person entfallende Betrag wird als Gutschrift auf der Jahresvorschreibung im Jänner für die Abfallgrundgebühr und Mindestabnahme ausgewiesen. Es wird die technisch am einfachsten umsetzbare Aufteilungsvariante gewählt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Geltendmachung der Gebührenbremse im Bereich Abfall.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

5. Umwidmungsantrag Teilfläche GST 1370 und 1685/3 von BM in BM-L

Die Vorsitzende verliest Antrag, sowie den Erläuterungsbericht zum Antrag des Eigentümers vom 22.11.2023. Weiters zeigt sie die naturräumlichen Verhältnisse auf dem Lageplan und den Plan des geplanten Bauvorhabens.

Sachlage:

Die Umwidmung wird für den Neubau des Stallgebäudes beantragt. Die Adaptierung des Bestandsgebäudes sowie der Neubau erfolgen zur langfristigen Sicherung des landwirtschaftlichen Betriebes. Damit das Bauvorhaben wie geplant durchgeführt werden kann, ist aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung die beantragte Umwidmung erforderlich. Der Bauantrag wurde bereits eingebracht. Das Bauvorhaben wurde vom Gestaltungsbeirat der Gemeinde Reuthe positiv beurteilt.

Beantragt wird die Umwidmung der Teilflächen laut Plan 2023-02 Entwurf vom 18.12.2023, gesamt 680,1 m², wie folgt:

GST 1370	Widmung alt: BM	Widmung neu: BM ^{F-FL}	Fläche 226,3 m ²
GST 1685/3	Widmung alt: BM	Widmung neu: BM ^{F-FL}	Fläche 453,7 m ²
Gesamt	Widmung neu:		Fläche 680,1 m ²

Es wird ein Anhörungsverfahren durchgeführt.

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zum Umwidmungsantrag.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von 680,1 m² laut Plan 2023-02 Entwurf vom 18.12.2023.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. Umwidmungsantrag GST 1149/5 und Teilfläche aus 1173/2 von FL in BM

Die Vorsitzende verliest den Antrag der Eigentümer vom 13.11.2023. Weiters erläutert sie die Begründung für die amtswegige Umwidmung betreffend GST 1153. Sie verliest den Erläuterungsbericht und erläutert die geplante Umwidmung anhand des Lageplanes.

Sachlage:

Die Umwidmung wird für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf GST 1173/4 (Grundteilung noch nicht verbüchert) beantragt. Die Söhne der Antragsteller haben einen Bauantrag eingebracht. Das Bauvorhaben wurde in der Vorprüfung vom Gestaltungsbeirat der Gemeinde Reuthe positiv beurteilt.

Die Widmung der kleinen Fläche auf dem Nachbargrund GST 1153 sollte amtswegig geändert werden, da sonst ein kleiner Steifen FL zwischen den Widmungen verbleibt.

Beantragt wird die Umwidmung der Teilflächen laut Plan 2023-03 Entwurf vom 12.12.2023, wie folgt:

Derzeitiger Widmungsstand:

GST 1149/5	FL	64,5 m ²
GST 1173/2	FL	829,5 m ²

GST 1153	FL		2,0 m ²
Umzuwiddmende Gesamtfläche	FL	NEU BM	64,5 m ²
	FL	NEU BM ^{F-FL}	831,6 m ²

Es wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Das Verfahren wird nach aufsichtsbehördlicher Bewilligung des Räumlichen Entwicklungsplanes Reuthe durchgeführt.

Richard Dür fragt nach dem Gesamtbebauungsplan für das gesamte Gebiet. Sollte ein Bauantrag für eines der angesprochenen GST einlangen, muss für das gesamte Areal ein Bebauungsplan erstellt werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von 896,1 m² laut Plan 2023-03 Entwurf vom 12.12.2023.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

7. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung GST 1173/4 (Teilfläche aus GST 1173/2)

Die Vorsitzende legt der Gemeindevertretung den Plan 2023-03 Entwurf, sowie den Erläuterungsbericht über das Maß der baulichen Nutzung des neuen GST 1173/4 (Teilfläche aus GST 1173/2) vor.

Für das neue GST 1173/4 (Teilfläche aus GST 1173/2), Fläche 829,5 m², Widmung neu BM^{F-FL} wird zur Sicherstellung einer entsprechenden Bebauung das Maß der baulichen Nutzung wie folgt festgelegt:

Baunutzungszahl (BNZ): mindestens 45 bis maximal 50

Es wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Das Verfahren wird nach aufsichtsbehördlicher Bewilligung des Räumlichen Entwicklungsplanes Reuthe durchgeführt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Festlegung der Baunutzungszahl für das GST 1173/4 (Teilfläche aus GST 1172/2) von mindestens 45 bis maximal 50.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

8. Umwidmungsantrag Teilfläche GST 837/6 von FL in BM

Die Vorsitzende verliest den Umwidmungsantrag der Antragstellerinnen vom 20.10.2023 und zeigt die Fläche anhand des dem Antrag beigefügten Lageplans.

Sachlage:

Die derzeit als Freifläche Landwirtschaft ausgewiesene Fläche von rund 755 m² wird seit Jahrzehnten als befestigte Verkehrsfläche und Parkplatz genutzt. Der Gemeinde liegt noch kein konkretes Projekt vor. Laut Räumlichem Entwicklungsplan Reuthe muss bei Umwidmungen über 100 m² die Vertragsraumordnung angewendet und somit ein Raumplanungsvertrag mit den Eigentümer:innen abgeschlossen werden.

Der Raumplanungsvertrag muss von einem Rechtsanwalt erstellt werden. Vertragsparteien sind Gemeindevertretung und Eigentümer:innen. Nach Errichtung muss der Vertrag der Abteilung Raumplanung zur Prüfung vorgelegt werden. Nach Genehmigung durch die Abteilung Raumplanung muss der Vertrag von der Gemeindevertretung beschlossen und anschließend von den Grundeigentümer:innen unterzeichnet werden. Das Verfahren über die Umwidmung startet erst nach Unterzeichnung des Raumplanungsvertrages.

Nach kurzer Diskussion wird folgende Vorgehensweise vereinbart: Zeitnah wird ein Gespräch mit den Eigentümerinnen und dem Gemeindevorstand, sowie einem Rechtsanwalt über den Inhalt des abzuschließenden Raumplanungsvertrages geführt. Silvia Fetz schlägt vor, dass Lukas Rüb ebenfalls daran teilnimmt, da er über Fachwissen in dieser Thematik verfügt. Nach der Vertragserrichtung kann die beantragte Umwidmung in einer Gemeindevertretungssitzung behandelt werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

9. Beschäftigungsrahmenplan 2024

Die Vorsitzende erläutert den Beschäftigungsrahmenplan für 2024.

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	0,8470
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	3,8750
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Funktionen der Gehaltsklasse 19	
Funktionen der Gehaltsklasse 20	
Funktionen der Gehaltsklasse 21	
Funktionen der Gehaltsklasse 22	
Funktionen der Gehaltsklasse 23	
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	4,722*

*exkl. Meusbürger A. 2,30 h/Woche, ifs Spagat

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern
Stand 09.11.2023 (ohne Meusbürger A.)

nach Dienstverhältnis

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte	0	0	0	0	0
Angestellte	6	85,71	0	0	6
Angestellte i.h.V.	0	0	1	14,29	1
Summe	6		1		7

nach Funktionen

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	2	28,57	0		2
Gehaltsklasse 7 bis 14	4	57,14	1	14,29	5
Gehaltsklasse 15 bis 18					
Gehaltsklasse 19					
Gehaltsklasse 20					
Gehaltsklasse 21					

Gehaltsklasse 22					
Gehaltsklasse 23					
Summe	6	85,71	1	14,29	7

Die Gemeindevertretung hat keine Fragen zum Beschäftigungsrahmenplan 2024.

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Beschäftigungsrahmenplan 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

10. Voranschlag 2024

Der Voranschlag für das Jahr 2024 wurde im Detail am 01.12.2023 mit dem Gemeindevorstand, sowie am 04.12.2023 ausführlich mit dem Finanzausschuss besprochen.

Der Voranschlag für das Jahr 2024 der Gemeinde Reuthe wird von der Bürgermeisterin vorgestellt. Christine Fetz erläutert die größten Ein- und Ausgabenposten und verliest die Gruppensummen. Fragen zum Voranschlag werden sofort beantwortet.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Voranschlag für das Jahr 2024 in der vorliegenden Form wie folgt zu genehmigen:

Voranschlag 2024 (interne Vergütungen enthalten)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen	€ 2.726.100,00	€ 2.459.200,00
Aufwendungen / Auszahlungen	€ 2.765.800,00	€ 2.246.200,00
Investive Gebarung		€ 138.800,00
Einzahlungen		€ 767.700,00
Auszahlungen		
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	€ - 39.700,00	€ - 415.900,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 600.000,00	€ 100,00
Zuweisungen von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungs- Tätigkeit	€ 0,00	€ 67.600,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 560.300,00	€ - 483.400,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (12:0) den Voranschlag 2024 mit den genannten Summen.

11. Festsetzung Finanzkraft 2024

Die Vorsitzende erläutert die Berechnung der Finanzkraft für die Gemeinde Reuthe für das Jahr 2024.

Florian Rüscher hat den Raum verlassen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag die Finanzkraft für das Jahr 2024 in Höhe von € 1.569.800,00 festzusetzen.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen. Florian Rüscher war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

12. Mittelfristige Finanzplanung 2024 – 2028

Die Gemeindevertretung hat die Unterlagen über die MFP 2024 – 2028 mit der Ladung erhalten. In den kommenden Jahren sind Investitionen im Bereich Friedhof, Wasserversorgung, Kanalisation, Feuerwehr und Bauhof erforderlich. Diese werden je nach Dringlichkeit getätigt. Christine Fetz erläutert die einzelnen Positionen anhand einer Übersicht.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Bewilligung der Mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde Reuthe für die Jahre 2024 – 2028 in vorgelegter Form.

Dieser Antrag wird einstimmig 12:0 angenommen.

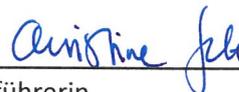
13. Allfälliges

- Die Sitzungstermine 2024 werden so bald wie möglich an die Gemeindevertretung übermittelt. Die Bürgermeisterin bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzmitglieder sich jeweils den letzten Montag im Monat freizuhalten.
 - Silvia Fetz berichtet über die unangekündigte Kassaprüfung am 18.12.2023. Kassabuch und Bargeldbestand stimmen überein.
 - Vbgm. Peter Gridling bedankt sich bei der Bürgermeisterin für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz während des vergangenen Jahres. Ebenso bedankt er sich bei der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit.
 - Die Vorsitzende berichtet über die „Gemeindevertretungssitzung“ mit den Volksschulkindern.
 - Die Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindevertretung für das gute Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. Sie wünscht Allen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
- Im Anschluss an die Sitzung lädt sie die Gemeindevertretung zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins Schiheim ein.

Ende: 20:34 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

Veröffentlichungsportal und Amtstafel:
angeschlagen am:
abgenommen am: